



## Regierungsratsbeschluss vom 04. Februar 2020

Motion Toya Krummenacher und Konsorten betreffend frei zugänglichem WiFi in Basel-Stadt für alle

---

**P195448**

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, die Motion Toya Krummenacher nicht zu überweisen.

### **Begründung**

Der parlamentarische Vorstoss verlangt ein für jede Person unentgeltlich zugängliches WLAN in Basel-Stadt. Der Regierungsrat lehnt ein solches staatlich finanziertes Angebot – wie bereits bei früheren Vorstössen – ab. Der Bau eines solchen Netzes gehört nicht zu den mit Steuergeldern zu finanzierenden Staatsaufgaben und wäre technisch den privat betriebenen Mobilfunknetzen unterlegen. Zudem lassen sich keine Aussagen zu den Auswirkungen eines solchen WLAN auf die Nachfrage nach Mobilfunkdienstleistungen und damit auf die von Mobilfunkanlagen ausgehende Strahlenbelastung machen. Führt ein staatlich finanziertes WLAN zu einer Erhöhung der Belastung, würde damit gegen das kantonale Umweltschutzgesetz verstossen.

